

Beilage Preis
Nr. 10 bis 12...
Preis 1/2 Mark

Halle'sche Zeitung

Anzeige - Gebühren
Wer die Halle'sche Zeitung...
Preis 1/2 Mark

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, SchulstraÙe 17.

Halle a. S., Sonnabend 18. September 1897.

Berliner Bureau
Berlitz 5 W., SpandauerstraÙe 8

Zum Abonnement auf das IV. Quartal

Halle'schen Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Ich der unterzeichnete Verlag hierdurch ein. Die „Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ (Postzeitungs-
liste Nr. 3099) erscheint wöchentlich 12 mal und bringt ihren Lesern flott geschriebene Leitartikel über alle wichtigen Tagesfragen,
einen ausführlichen Bericht über die Geschäfte im Reich und in der Provinz, ein reichhaltiges Feuilleton, einen umfangreichen
Auszug in beiden (Morgen- und Abend-) Ausgaben, sowie erscheinende Original-Correspondenzen über den Spiritus-, Wehl-,
Zucker-, Woll-, Kaffee- und Pappiermarkt. Insbesondere wichtig für die Landwirthe sind die täglich veröffentlichten ausführlichen

Getreide-Preisnotirungen

über mittlere gezeigte Preise in der Provinz Sachsen sowohl wie im Reich, so daß unsere Leser jederzeit über die Markthandelslage
orientirt sind. Die Getreide-Beilagen der „Halle'schen Zeitung“ sind folgende: Amtliche Bekanntmachungen für den Saal-
preis (wöchentlich), Amtliche Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen (monatlich),
Ministerial-Unterhaltungs-Blatt (wöchentlich), Landwirtschaftliche Mittheilungen (wöchentlich), tägliche Feuilleton-Beilage
„Courier“, Parlamentsberichte, Auszüge der Zeitungsblätter.

Stündlich des hochinteressanten Feuilletons liest die „Halle'sche Zeitung“ schon längst an der Seite der ersten Zeitungen
Deutschlands. Geworden sind neuerdings zum Abdruck im IV. Quartal:

- Wilhelm Jensen, Novelle „Der Nachbar“.
Nider Haggard, Roman „Das Herz der Welt“.
Reinhold Ortmann, Roman „Fremde Welten“.
Jean Rameau, Roman „Die Rose von Granada“.

Die „Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ ist eine der vornehmsten und ältesten Tages-
zeitungen der Provinz Sachsen und wohl die

billigste aller Zeitungen der besseren Stände. Die „Halle'sche Zeitung“ besitzt das
lauffähigste Publikum in Stadt und Land und ist daher für alle Anzeigen von
durchschlagendem Erfolg.

Bestellungen auf die „Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“, für das Quartal
Oktob.-Dezember nehmen sämtliche Postanstalten zum Preise von 3 Mark, für Halle a. S. und Giebichenstein
die Expedition (Preiszeitschrift 87) zum Preise von 2,50 Mark bei täglich zweimaliger Zustellung entgegen.

Verlag der „Halle'schen Zeitung“
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

[Nachdruck verboten.]

Schiffskolosse.

Von Robert W. Dahns (Stettin).

Bekanntlich lag jüngst in der sogenannten „Kaiserfahrt“
bei Swinemünde, dem Hauptschiffahrtswege zwischen Stettin
und der Ostsee, nahezu acht Tage lang der größte deutsche
Dampfer „Kaiser Wilhelm d. Gr.“ fest.

Die Sache giebt, im Verein mit den oftmaligen Nachrichten
über Havarien im Nord-Ostsee-Kanal und an anderen von der
Schiffahrt bevorzugten Stellen, zu denken. Der Schiffsbau
hat in den letzten Jahren, besonders hinsichtlich der Größe der
einzelnen Objekte, reizende Fortschritte gemacht. Wie in der
Kriegsmarine allerorts Kreuzer entstehen, die an Größe und
Wasserverdrängung alle bis 1890 gebauten erklaffenden
Panzer neben sich verwinden lassen, so sehen unsere
Handelsflotten jährlich Frachtschiffe und selbst bloße Segler
entstehen, neben denen sich die berühmtesten Ozean-
rielen des vorigen Jahrzehnts verlieren müssen. Ein auf der
Weise gebautes Hamburger Segelschiff, die „Hofsch“ der als
„Flying Line“ berühmten Frachtreederei Loeßig, kommt bei
8 Meter Tiefgang an Wasserverdrängung den größten Schnell-
dampfern gleich, die der Bremer Lloyd bis jetzt ins Feld zu
stellen hatte. Freilich nicht denen, über die er in kurzer Zeit
verfügen wird, denn die Seunagebeurer, die der Lloyd augen-
blicklich auf einem halben Duzend Werften zugleich theils auf
dem Stapel, theils in der letzten Ausrüstung, theils aber auch
schon vollendet hat, übertreffen Alles, was der Schiffsbau bis
vor kurzem kannte.

Ueberhaupt hat Deutschland, und insbesondere der Nord-
deutsche Lloyd, der bisher trotz der Nebenrolle seiner
Schiffe den Doppelkrandendampfern der Hamburger Packet-
fahrt und der großen englischen Linie nichts Gleichartiges
entgegenzusetzen hatte, in den letzten Jahren die unbestrittene

Führung im Bau von großen Schiffen übernommen. Be-
gint man jetzt die Reihe der „größten Dampfer aller Meere“,
die sich so oft verschiebt, bei 500 Fuß Länge d. h. etwa da,
wo sie vor wenig Jahren aufhörte, so giebt es (zunehmend) 18
solche Vierthausen, von denen das berühmte Schiff der Packet-
fahrt „Kurfürst Bismarck“ heute der kleinste, der jetzt fertigliegende
„Kaiser Wilhelm der Große“ vom Lloyd mit 625 Fuß Länge,
aber nicht nur in Wahrheit der Große, sondern sogar der
Größte ist. Und mindestens acht dieser „Größten der Welt“
sind bestimmt, unter deutscher Flagge zu fahren, „Campania“
und „Lucania“, die beiden gigantischen Schnelldampfer,
die die Cunardlinie heute, am 1. Oct. für die in
amerikanischen Besitz übergegangenen „Paris“ und
„New-York“ zu schaffen, und trotz ihrer kolossalen
Dimensionen weit überholt. Da ist der schnellste
oder modernere Passagierdampfer, der 580 Fuß lange
„Kaiser Friedrich“, dessen 26 000 Pferdekräfte den ungeheuren, 18 000
Tonnen Wasserverdrängung betragenden Rumpf mit 23 Knoten
oder 43 Kilometer Geschwindigkeit durch die Wogen treiben
werden. Im Vergleich mit haben die berühmten Doppel-
schraubendampfer der Hamburg-Amerika-Linie 500 Fuß Länge,
19 000 Tonnen Wasserverdrängung und 19 Knoten Fahrt. Da
ist der anfangs erwähnte „Kaiser Wilhelm der Große“ mit
20 000 Tonnen Größe, 190 Meter Länge, 30 000 Pferdekräften
und 22 Knoten. (Der Kuriosität halber sei es erwähnt: alle
diese Kolosse mit ihrer unermesslichen Kraftentwicklung bringen
es noch nicht auf die Geschwindigkeit, die der Passagier auf
der Rennbahn mit Hilfe seiner bloßen Muskelkraft erzielt: ja,
eine gute Schnellgaslokomotive entfällt unter Umständen die
doppelte Geschwindigkeit.)

St damit der größte und der schnellste deutsche Dampfer
der Gegenwart genannt, so reihen wir hier der Vollständigkeit

\*) Die nahe vor der Vollendung stehenden einbeziffen.

Zur Vorbereitung neuer Handels-
verträge.

Niemand zweifelt heute mehr daran, daß die im Jahre 1892
in Kraft getretene Handelsverträge Deutschlands mit Oesterreich-
Ungarn, Italien, Belgien und der Schweiz mangels geeigneter
Vorbereitung zu einer Hebung des deutschen Ausfuhrhandels
nach jenen Ländern nicht haben beitragen können. Etwas anders
liegt die Sache schon bei dem deutsch-russischen Handelsvertrage,
zu dessen Vorarbeiten, allerdings aber auch erst in letzter Stunde,
Vertreter der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie
herangezogen wurden; bei diesem Vertrage sind deutschseits
solche Fehler, wie bei jenen anderen Verträgen, nicht mehr gemacht
worden. Insbesondere war der aus Vertretern des Handels und
der Industrie zusammengesetzte „Zollbeirat“, der sein Bureau
in den Geschäftsräumen und mit den Geschäftsführern des
„Centralverbandes deutscher Industrieller“ eingerichtet hatte
für die beidseitigen staatlichen Unterhändler von ungleichem
Werthe. Konnte auch bei Weitem nicht Alles erreicht werden,
was Handel und Industrie von einem Vertrage mit Ausfluß
wünschten, so war doch durch die im Zollbeirat vereinigten
hervorragenden Großindustriellen und Industriellen während der
Vertragsverhandlungen eine fortwährende Rücksichtnahme auf
die Bedürfnisse des praktischen Erwerbslebens gesichert, was
man bezüglich der vorangegangenen Vertragsverhandlungen
mit den vier anderen Staaten nicht wird behaupten können.
Es war nun erklärlich, daß man eine ähnliche Einrichtung, wie
dieselbe Zollbeirat, in erweiterterem Umfange auch für die Vor-
bereitung zu späteren Handelsverträgen und für die Erneue-
rung der im Jahre 1903 ablaufenden Verträge zu schaffen
trachtete. Es sollte möglichst früh schon eine „Centralstelle zur
Vorbereitung handelspolitischer Verträge mit dem Auslande“
geschaffen werden. Unter fortwährender Mitwirkung hervor-
ragender Sachverständiger der Landwirtschaft, der Industrie
und des Handels sollte alles auf den Weg solcher Verträge
begünstigende Material gesammelt, gesichtet und stets zur
Unterstützung der staatlichen Unterhändler bereit gehalten
werden. Es sollte fortwährend die Wirkung unserer Zölle auf
den Import, der Einfluß des Imports auf die Lage unserer
Industriezweige geprüft werden, es sollte je nach den wechselnden
Konjunkturlagen ermittelt werden, bei welchem höchsten Auslands-
zolle noch ein nützlichkeitsmäßiger Anschluß möglich sei. Kurz, es sollte
das umfassende Material und zwar nicht nur in der Form der
Praxis, nicht allein von grünen Tische aus, gesammelt werden.
Ueber die Zweckmäßigkeit einer solchen Einrichtung war man
allgemein einig.

Es wäre nun das Natürlichste gewesen, wenn im Anschluß
an die bereits einmal ins Leben gerufene Institution die drei
großen beruflichen Vertretungskörper unseres Erwerbslebens, der
„deutsche Landwirtschaftsrath“, der „Centralverband deutscher
Industrieller“ und der „deutsche Handelsrat“ sich gemeinsam
zur Schaffung einer solchen Centralstelle vereinigt hätten. Da
aber erobert im April 1894 das Präsidium des deutschen
Handelsrates dem Centralverbande gegenüber den Anspruch,
daß die Leitung einer solchen Centralstelle ihm gehören müsse,
was der Centralverband natürlich nicht zugeben konnte, da
die Interessen der Industrie bisher eine ausübende
Vertretung im deutschen Handelsrat nicht gefunden
haben. Seit der Zeit ruhten die Verhandlungen der
beiden Körperschaften über die Schaffung der Institution, bis
mit einem Male ein Spezialverein, der „Verein zur Wahrung
der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands“, glaubte,
die Sache aus eigener Machtvollkommenheit in die Hand nehmen

megen vier andere Schiffe des Lloyd an, die weder so schnell
noch so groß, aber doch vollkommener als von größerer Be-
deutung sind. Die Postdampfer „Friedrich d. Gr.“, „Barbarossa“,
„Louise“ und „Bremen“ sind Schiffe von 525 Fuß Länge,
also den imponentesten Vertretern der eben abgelaufenen Epoche
der Eilschiffahrt völlig ebenbürtig, aber da sie sich mit der
für den atlantischen Postverkehr geringen, sonst immerhin noch
gang respektablen Geschwindigkeit von 15-16 Knoten begnügen,
so brauchen sie nur ungefähr 8000 Pferdekräfte zu entwickeln
und können ihre Reisen, wenn auch in längerer Zeit, so doch
mit weit geringeren Kosten machen.

Aus dem deutschen Grunde hat auch die Hamburger Linie,
ohne den Bau konfurrenzfähiger Eildampfer zu vernachlässigen,
sich doch hauptsächlich der Anschaffung solcher Schiffe von
mäßiger Schnelligkeit zugewandt, die den Ocean in etwa
10 Tagen kreuzen und in erster Linie dem Transport von
Gütern, Fleisch, lebendem Vieh u. s. w. dienen. Sie
besitzt oder erhält doch in kürzester Zeit fünf solcher Kolosse
von 8 Meter Tiefgang und 133 000 Tonnen Wasser-
verdrängung, also um ein Drittel größer, aber mit
13 bis 14 Knoten auch um ein Drittel langsamer als ihre
jetzt größten Schnelldampfer. Diese Schiffe, von denen zwei
in England, zwei in Stettin und eins in Hamburg gebaut
werden, haben nur Maschinen von 4000-4500 Pferdekräften,
und während die großen Schnelldampfer für jeden Knoten
Fahrt fast 1000 Pferdekräfte verlangen, brauchen diese auf
dieselbe Schnelligkeit bezogen, kaum 400. Wie reichend schnell
der Kraftverbrauch eines Schiffes mit der geforderten Schnellig-
keit steigt, erzieht folgende interessante Uebersicht. Eine Tonne
Displacement auf der Hamburger „Patria“ mit 13 000 Tonnen
Wasserverdrängung oder auf einem ähnlichen Schiffe von gleicher
Geschwindigkeit (13-14 Knoten) erfordert 4 Pferdekräfte zu
ihrer Fortbewegung. Mit etwa 4 Pferdekräften bringen die
oben erwähnten, sehr ökonomisch arbeitenden Luddampfer von

[Nachdruck verboten.]

875

St. solchen Grundrissen dürfte er endlich durch das Driften







Für die **Herbst- und Winter-Saison** ist meine

# Confections-Abtheilung

nunmehr vollständig sortirt und empfehle

**Jackets, Kragen, Umhänge, Paletots, Abend-Mäntel, Golf-Capes, Pelz-Kragen etc.**

**Morgenröcke, Unterröcke, Blusen, Fertige Kostüme, Mädchen-Mäntel und Kleidchen, Knaben-Mäntel und Anzüge**

in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre.

# Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100, Part., I. u. II. Etage.

[0894]

## Stadt-Theater in Halle a. S.

Sonntag, den 19. September 1897:  
Abends 7 1/2 Uhr:  
**2. Vorstellung. 2. Abonnement:**  
Verwicklung. Farbe rot.  
Mit gänzlich neuer Ausstattung an Decorationen und Kostümen.

**Ein Wintermärchen.**  
Humoristisch-phantastisches Märchen mit Musik und Ballet in 5 Aufzügen von W. Schafepenne.  
In Scene geleitet vom Oberregisseur: Hermann Wischhofen.  
Personen:

Reutes, König von Sicilien . . . . . D. Noehl.  
Serrano, dessen Gemahlin . . . . . G. Arnold.  
Mamilius, beider Bruder . . . . . G. Schramm.  
Berdoia, König von Sicilien . . . . . H. Nocho.  
Polizier, König von Sicilien . . . . . F. Kausler.  
Florenz, dessen Sohn . . . . . W. Dölling.  
Ramillo . . . . . G. Bogeler.  
Antigonus, sicilianischer Alronemus . . . . . G. Steinweg.  
Eran, Hofherrin . . . . . Th. Raven.  
Paulina, Gemahlin des Antigonus . . . . . G. Deban.  
Frauen Genonies . . . . . A. Winkler.  
Th. Paulmann.  
Marius, ein Schäfer . . . . . G. Zimmer.  
Karlus, dessen Sohn . . . . . H. Guldberg.  
Dortas, Schäferin . . . . . G. Mart.  
Autolofus, ein Gauner . . . . . W. Ergoldsdorf.  
Der Aelteste eines Gerichtshofes . . . . . A. Baumann.  
Oberregisseur Apollo's . . . . . G. Saumann.  
Aerl, rauerer . . . . . G. Lübbert.  
Ein Diener des Mamilius . . . . . H. Wilm.  
Die Zeit als Chorus . . . . . A. Albrecht.  
Schwartz, Richter, Richter u. Richterinnen.  
Holl. Bienen, Diener. — Schauplatz:  
Im ersten, zweiten und dritten Aufzuge Syracus, die Hauptstadt von Sicilien.  
Im vierten und fünften Aufzuge eine ländliche Gegend in Böhmen.  
Festlich dem 3. und 4. Aufzuge liegt ein Zwischerraum von sechs Jahren.  
Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt.  
Aufführung 6 1/2 Uhr.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, den 20. September 1897:  
**3. Vorstellung. 3. Abonnement:**  
Verwicklung. Farbe blau.  
Mit gänzlich neuer Ausstattung an Decorationen und Kostümen.  
**Novität! Zum 1. Male: Novität!**  
**Renaissance.**  
Aufspiel in 3 Acten v. Fr. v. Schönthan und Fr. Koppel-Glück.  
Regie: Oberregisseur Wischhofen.  
Personen:  
Marchia Gemara de Sarmavilla . . . . . G. v. Savary.  
Petterico, ihr Sohn . . . . . K. Albrecht.  
Ezio da Feltra . . . . . D. Noehl.  
Lentivoglio, ein Venezianer-Bater . . . . . G. Steinweg.  
Serrano, Magister . . . . . H. Bogeler.  
Nieto, Schiffsheute . . . . . Th. Paulmann.  
Coltio, Jotta's Nichte . . . . . H. Nocho.  
Mirra . . . . . G. Arnold.  
Nach dem 1. Acte findet eine längere Pause statt.  
Aufführung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende gegen 9 1/2 Uhr.

## 5 T.

25. 9. 6 1/2 Uhr. L. A. T.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

## Special-Corset-Fabrik

# Bernhard Haeni,

2 Schmeerstr. Halle a. S. Schmeerstr. 2.

Empfehle den geehrten Damen mein Lager von:

Damen-Corsets neuester Facons, gut u. sauber gearbeitet, von 75  $\frac{1}{2}$  an.

Practische Kindercorsets und Leibchen von 50  $\frac{1}{2}$  an.

Confirmanden- und Mädchen-corsets, u. a. prima roth Drell mit echt Fischbein, 3  $\frac{1}{2}$ .

Brüsseler Corsets, „Marko P. D.“ „Corset Plastik“, für zart gebaute Damen, mit elastischen Einlagen.

Corsets für Magenleidende.

Gesundheits-Corsets aus Dr. Jagers Kameelhaarstoff und waschb. Wollstoff.

Anzätlich empfohlene Umstandscorsets und Leibbinden.

Teufels Patent-Universal-Leibbinden von 4,50  $\frac{1}{2}$  an.

Orthopädische Stütz-Corsets und Geradhalter für heranwachsende Mädchen.

Anfertigung nach Maass für jeden Körperbau unter Garantie für guten Sitz.



**Ausverkauf**  
zurückgesetzter Corsets zu sehr billigen Preisen.

Corsets mit neuesten Ausgleichungen hoher Schultern und Hüften.

Gestrickte Corsets und Leibwärmer.

Wellene Binden, Schlauchwickelbinden à m. 15, 20, 25, 30  $\frac{1}{2}$ .

Gurt-Corsets für starke Damen, mit festem oder dehnbarem Gurt.

Büstenhalter, eigener Methode.

Reform-Corsets.

Reitcorsets, Sportcorsets.

Nährcorsets, kurze Arbeitscorsets.

Mieder, Schürzen, Schweißblätter, Strumpfhalter, Corsetseiner, Corsetfedern, Fischbein, Uhrfedern, Senkel etc.

Hygiene (Holzleibbinde) Monatsbinden, à  $\frac{1}{2}$  Dzl. - Packet zu 50, 60, 80, 100  $\frac{1}{2}$  (10 Dzl. 20  $\frac{1}{2}$  Rabatt).

Gürtel dazu 40, 50  $\frac{1}{2}$ , 2, 3, 5  $\frac{1}{2}$ .

Corsetrepariren, Corsetfaoniren, Corsetwäsche schnellstens und billigst. [0858]

## Saalschlossbrauerei

Sonntag, den 19. September:  
**Großes Extra-Konzert,**  
angeführt vom Stadt-Orchester.  
Anfang Samstag 3 1/2 Uhr.  
Entrée 30 Pf.  
Fritz Kahne, Max Friedemann.

## Kapellmeister Hugo Hache

Musiklehrer für Clavierspiel, Gesang und Theorie. Einstudiren und dirigieren von Opernpartien. Anmeldungen an Wochentagen 12-1. Hedwigstrasse 4.

## Von der Reise zurückgekehrt. Dr. Oemisch.

Urin-Untersuchung chem. u. microscop., sowie Prüfung von Answurf auf Tuberkelbacillen fertig gewöhnlich und billig.  
Apotheker C. Krüger, Stöckgr. 24

500,000 Mk.  
auf **Säuser** billigst auszuliehen durch Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft. [0927]

Bayerische **Zugochsen, Pflugochsen, Mastochsen,** sowie 6-24 Monate alte **Kälber** aller Rassen zu billigen Preisen franco jeder Bahnstation empfiehlt **Leopold Engelmann, Weiden in Bayern.** [9065]

*Lehrer Mamma!*  
*Sie haben die Schrift mir sehr schön und*  
*schön gelehrt von Julius Löwenberg*  
*Galle a. S., in der großen Ulmenstraße 20*  
*ist die Schrift, ist sehr schön und sehr nützlich*  
*für den Schulunterricht.* *Von Ludwig.*

**Grün's Weinrestaurant.**  
Rathhausstr. 7. Inh.: Carl Theurig. Rathhausstr. 7.  
empfehlend  
**schwerste prima Holländ. Austern,**  
**Diners, Soupers.**  
**Speisen à la carte in reichster Auswahl,**  
sowie alle Delikatessen der Saison.

**Jür Gewehrjämmler.** Radfahlgewehr, schön ausgelegt, preiswerth zu verkaufen. Nr. 1043 an Rud. Rosse, Halle. [0939]

**Es** [0313] wird auch gewaschene Wäsche zum Plätten angenommen: Geißstraße 21, Dampf-Wäscherei. Inh. Max Fleischer.  
**Derchristliche Beletage,** 6 St., 4 R., R., Rubel, Gartenben. 1. Okt. od. 10. u. verm. Hedwigstr. 6.

**Soldaten-Risten,** Schiller-Risten, Erzbrunn-Risten, Berland-Risten in allen Größen mit und ohne Verschluss billigst. [0799] Th. Franz, Gr. Märkerstr. 23. Postleasant.

25. 9. 6 1/2 Uhr. L. A. T.  
Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Comm...  
L...  
Zü...  
Gemeinde U...  
Pritschöna...  
Vom Se...  
S. Salzmün...  
Fü...  
L...  
Provinz...  
2...  
500...  
Preis: Du...  
Zeitung...  
Wandf...  
D...  
D...











**Vorbereitung** i. d. Freiwilg.- Fähr-  
rich, Primaner- u. Abi-  
tarienten - Examen,  
rasch, sicher, billigst. (1888)  
Dresden S. Moesta, Director.

**Violine — Viola.**  
Gründl. Unterricht in u. auß. d. Schule  
ertheilt ein theoret. sowie prax. erfahrener  
Musiklehrer. Geht. Ausf. erth. (1906)  
H. Lüders, Instrumentenbldg., Mittelstr. 9.

**Radfäße**  
für Feldbahnen.  
Besug\*) direkt von der Fabrik  
**Arthur Koppel,**  
Berlin NW. Dorotheenstr. 32, I.  
(\*) auch nachbesucht. (9064)

**Trockenschmibel**  
zur prompten und späteren Lieferung offerirt  
billigst in Ladungen franco allen Stationen  
**Wilhelm Thormeyer,**  
Cöthen in Anhalt.

Suche  
gebrauchtes **Jagdgewehr**  
eventl. Prilling zu kaufen. Offerten  
mit Preis unter N. 10953 befördert  
**Rudolf Mosse, Halle.** (10940)

Das Beste zum  
**Brautfleide**  
ist meine  
**Végétale-Seide!**

Das Gutachten über dieselbe von **Dr. F. Bertkau, Crefeld**, lautet:  
Die eingehende chemische Untersuchung hat ergeben, dass beide Stoffe  
**überhaupt nicht, namentlich aber nicht metallisch** erschwert sind, wie  
allein schon aus den vergleichenden Aschenbestimmungen hervorgeht. Der Aschen-  
gehalt der Gewebe übersteigt den der Hochseide nur um ca. 0,3%.

Dieser überaus günstige Befund, im Vereine mit der **Vorzüglichkeit**  
des verwendeten Rohmaterials, bietet die Gewähr dafür, dass die genannten Stoffe  
bezüglich ihrer Güte und Dauerhaftigkeit den **weitestgehenden** Anforderungen  
zu genügen vermögen.

**Dr. F. Bertkau**, gerichtl. vereidigter Chemiker.

Grosses Lager erstklassiger Erzeugnisse in schwarz, weiss, farbig.  
Anfertigung von Costumes nach engagirten Modellen.  
**C. A. Boegelsack**  
Gr. Steinstr. 86, Ecke Neuhäuser,  
Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe und Costumes.

**Portwein**  
à Fl. 1,25, 1,50, 2,- Mk.  
und theurer.  
**Samos**  
à Fl. 1,50 Mk.  
**Marsala, Sherry,  
Malaga, Madeira**  
in grösster Auswahl!  
Bei Mehrabnahme (12 Flaschen)  
Rabatt! (0929)

**Julius Bethge,**  
Inh.: Klippert & Engel,  
Leipzigerstr. 5.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
ist die in 32 Aufl. erschienene Schrift  
des Hrn. Prof. Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und  
Sexual-System**  
Preis 1 Mark 50 Pf. 1. Postmarken  
Carl Röber, Braunschweig.

Im Folgenden für die Ueberbringerinnen  
sind eingegangen: Dr. Oberst 10 Mk.,  
H. 5 Mk., Schmidt 50 Pf., Ungenannt  
2 Mk., N. N. 20 Mk., Schütte 1 Mk.,  
G. Heintz 3 Mk.  
Halle a. S., 18. September 1897.  
Kaiserliches Hofamt 4.  
Weise.

Silberne Medaille. Silberne Staatsmedaille Halle 4/8. 1881. Bronzene Medaille.  
**C. Hauptmann**  
Goldene Medaille. Goldene Medaille.  
Möbelfabrik mit Dampftrieb,  
Halle a. S. Kl. Ulrichstraße 36. Halle a. S.  
Große Auswahl fertiger Wohnungs-Einrichtungen als:  
**Salons, Wohn-, Schlafzimmer etc.**

Ich bitte um gefällige Besichtigung meiner umfangreichen Möbel-Säle im  
1., 2. und 3. Stockwerk. (10620)  
Möbel-Transporte und Umzüge werden sachgemäß ausgeführt.  
**C. Hauptmann, Möbelfabrik m. Dampftrieb.**

**„Prinz Carl“.**  
Sonntag, d. 19. September, im vorderen Saale:  
**Frühschoppen-Concert**  
von 11-12 Uhr.  
Nachmittags von 3-7 Uhr **Concert**  
und Abends von 8 Uhr ab **Concert**  
von der Oesterreichischen Damen-Kapelle Ludwig (7 Damen, 3 Herren).  
Eintritt frei. Programm 15 Bfg.  
**Paul Haase.** (0938)

**Kaisersäle.**  
Das Concert des erblindeten Pianisten **Braun**  
unter Mitwirkung der Concertkünstlerin **Margareta Lotz** und des Stadt-Organisten  
**Richard Halber** findet am Mittwoch, den 22. September, sonnen an  
**Montag, den 4. Oktober** statt. (0905)

**Wein-Most**  
aus **Frühburgunder-Trauben**, vorzüglich im Geschmack  
und vortreflich zum Kurzgebrauch,  
gelangt in  
meinem **Weinrestaurant „zum Rheingau“**  
(früher **Oswald Nier's Local**)  
täglich bis auf Weiteres zum Ausschank.  
Freunde des Traubensaites haben Gelegenheit, sich daran zu  
erproben. (0937)  
Gleichzeitig mache ich auf meine vorzügliche Küche aufmerksam.  
Hente Abend separat:  
**Fricassée von Huhn, Hasenbraten mit Weinkraut.**  
**A. C. Harendza's Weinhandlung.**

**Luther-Festspiel zu Apolda.**  
Der große Andrang an den Aufführungen des „Luther“ von Deventer in  
unserer Stadt und die Thatfache, daß viele Besucher wegen Platzmangels an Lokal  
umkehren mußten, nöthigen uns, eine  
**Abschieds-Vorstellung**  
mit **Volks- und Fest-Opern**  
wie zur Jubiläumsvorstellung  
am **Dienstag, d. 21. September 1897, Abends 7 1/2 Uhr**  
zu veranstalten, und laden wir das geehrte Publikum zum Besuche derselben freundlich  
ein.  
Preise der Plätze, Bekantheitsstellen und alle anderen Einrichtungen bleiben die-  
selben, wie früher. Der Abendzug, ab Apolda 12 1/2 Radis, wird bis Weiskirchen  
durchgeführt. (0949)

**Der Festspiel-Ausschuss.**  
**Farglager 31 Geißstraße 31 in Holz u. Metall**  
vom **Einfachsten bis Eleganteu**  
empfeht sich bei vornehmenden Trauer- Uebernahme ganzer Begräbnisse, sowie  
fallen bei gewissenhafter Ausführung Ueberführungen nach Aufgebals unter  
**Solide Preise.** vortheilhafter Bedienung. (0953)

**F. Hschner & F. Werchau.**  
**Hoherrschastliche Wohnung**  
7 heizbare Zimmer u. reichliches Zubehör,  
bis 1. October zu vermieten. (0242)  
**Wilmshausstr. 10.**  
Näheres beim Hausmann daselbst.

**Brüderstraße 14**  
à eine Etage, 5 Wohnz., 2 Küch.,  
Entree, Waschküchen, Corridor, Speisek.,  
Kloset, Keller, Badz., nebst Zub. Hof.  
ab sofort zu verm.  
Wäg. im Bureau 2 Tr. (0172)

**Wintergarten.**  
Sonntag, den 19. September, Abends 8 Uhr  
im Saale  
**Grosses Extra-Concert**

angeführt von der Capelle des **Halleschen Stadtorchesters** unter Leitung des Directors Herrn **M. Friedmann**,  
nach dem Concert Gartenpromenade und Abkühlen einer  
**Brillant-Feuerwerks.** (0902)  
Billets nur an der Casse 50 Bfg.

**R. Woop,** vormals **M. J. Schröder**, Gr. Ulrich-  
straße 56 I, früher 16 Jahre Bohstraße,  
gegründet 1855.  
Sämmtliche **Damenhüten**,  
opulent, feinen Arrangements,  
sind eingetroffen.  
Da ich beschädigte, mein Geschäft wieder nach einem Schaden zu verlegen,  
verkaufe ich, um zu räumen, zu sehr wichtigen Preisen. (0910)

**Bruchleidende!**  
Die größte Schonung des Körpers bieten meine sehr beliebten, dauerhaft ge-  
arbeiteten **elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn!** Bei fortgeschrittenem  
Tropen derselben Verfeinerung, auch Stellung mäßige, Abends und Vorfallbinden.  
Säbtreiche Anfertigungsarbeiten. Im Saale a. S. am **Donnerstag, den**  
**23. September, von 8-11 Uhr im Hotel „Stadt Dresden“** werden Ver-  
stellungen entgegengenommen. **L. Bogisch, Zittgart, Neudammstraße 6.** (0901)

**Korb- und  
Kinderwagen-  
handlung**  
Ob. Leipzigerstr. 45  
im Hause  
Hotel Stadt Berlin.  
Spezialgeschäft in  
Kinderwagen, 10 bis  
60 Mk. Eigenwagen  
(Dreirad) u. 10 Mk. an.  
Gleichl. empfehle: Tragen, Wägel, Arbeits-  
reite, Luxus- und Kinder-Schlafkörbe.  
Neu! Kleinfelder und Buppenwagen erhebt  
große Geltung vor den einschlägigen bis  
zu den elegantesten, Handbich, sehr mäßige  
Preise. (0901)

**Nur für den Käufer selbst!**  
Bin اکنون, mein Grundstück, hochherrschastliches, sehr schön abgebaut und im  
besten Zustande sich befindliches Wohnhaus mit großem Garten, 1913 u. zu ver-  
kaufen. Näheres, am besten in den Nachmittagsstunden, **Wilmshausstr. 33, III.**



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Hôtel- und Bäder-Anzeiger

Erscheint von Anfang April bis Ende September jeden Sonnabend Abend. Insetate (Zelle 20 Pf.) für dieses Blatt der „Halleschen Zeitung, Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen“ werden stets bis Freitag erbeten.

nebst einem

Verzeichniss empfehlenswerther Hôtels, Restaurants, Cafés, Bäder und Sommerfrischen,

Nr. 25. in denen die Reisenden die „Hallesche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ finden. 1897.

Ueber eine Reise nach dem Ararat

Bericht der Prediger W. Faber zu Berlin. Eine Reise nach dem Ararat... Die erste Station nach den ersten 24 Stunden ist Kiew, die „heilige Mutter Kiew“, nach weiteren 24 Stunden folgt die alte Universitätsstadt Gharow.

Eine muslimanische Obrigkeit bekräftigt den Uebertritt zum Christenthum sofort mit dem Tode. Johannes stand mit seinen christlichen Freunden in brieflichem Verkehr. Als aber plötzlich einmal alle Lebenszeichen von ihm aufhörten, glaubte man, er sei tot.

Umwelnden verstimmt werden. Sie verlangen nämlich immer die selben Freundschaften, die ich mir geben ließ, und wurden ich dann die Wästen zum Zandaren geführt, so erfüllte sie diese Aufgabe in einer so unbedingten Weise, daß ich bei den Theilungen nur wenig mehr als Knochen und Fett erhielt.

Warum ich gegen alleinreisende Damen nicht mehr liebenswürdig bin.

Gott sei Dank, nach zwölfstündiger Fahrt endlich wieder terra firma unter den Füßen! Nun vor allen Dingen sah ich erst von dem Staube der Reise befreit und Gesicht und Hände mit dem allerbildlichsten Ansehen.

Vertical text on the left margin: Braun, 095, 037, 035, 014, 017, 012, 010, 008, 006, 004, 002, 001.

Vertical text on the right margin: 001, 002, 003, 004, 005, 006, 007, 008, 009, 010, 011, 012, 013, 014, 015, 016, 017, 018, 019, 020, 021, 022, 023, 024, 025.





**Bekanntmachung.**

**Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.**

Bei den am 6. Mai und 14. Mai 1897 unter Zuziehung eines Notars hier stattfindenden Auslosungen der pro 1897 planmässig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:

**I. Anleihe vom Jahre 1867.**

(28. Auslosung.)

**100 Schuldscheine zu 600 Mark.**

Serie 156 Nr. 3601 bis mit Nr. 3620.  
" 175 " 3621 " " " 4000.  
" 212 " 4271 " " " 4740.  
" 218 " 4841 " " " 4860.  
" 225 " 4981 " " " 5000.

zahlbar am 2. Januar 1898 gegen Rückgabe der Scheine nebst Talons.

**II. Anleihe vom Jahre 1875.**

(20. Auslosung.)

**91 Schuldscheine zu 500 Mark.**

Nr. 13. 30. 63. 97. 101. 107. 123. 129. 136. 157. 178.  
186. 200. 215. 236. 261. 272. 355. 371. 425. 441. 462.  
506. 519. 525. 570. 599. 610. 618. 604. 670. 684. 687.  
692. 706. 713. 742. 762. 786. 804. 831. 832. 878. 917.  
974. 965. 1051. 1062. 1071. 1038. 1105. 1151. 1196. 1218. 1251.  
1276. 1277. 1316. 1320. 1351. 1417. 1446. 1472. 1496. 1502. 1728.  
1783. 1792. 1825. 1847. 1875. 1879. 1887. 1937. 1996. 1961. 1995.  
2012. 2155. 2180. 2226. 2278. 2295. 2301. 2311. 2313. 2315. 2337.

**38 Schuldscheine zu 1000 Mark.**

Nr. 21. 91. 153. 166. 193. 258. 263. 271. 276. 303. 385.  
404. 406. 419. 429. 455. 488. 498. 512. 513. 540. 542.  
544. 559. 633. 615. 634. 724. 741. 746. 776. 788. 818.  
844. 851. 864. 865. 931.

**6 Schuldscheine zu 5000 Mark.**

zahlbar am 31. December 1897 gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und Coupons Nr. 46 bis mit 65 nebst Talons.

**III. Anleihe vom Jahre 1879.**

(13. Auslosung.)

**46 Schuldscheine zu 500 Mark.**

Nr. 60. 116. 160. 174. 182. 183. 235. 280. 312. 331. 373.  
397. 419. 426. 429. 435. 446. 458. 465. 475. 482. 512.  
548. 634. 663. 689. 704. 774. 775. 794. 814. 839. 867.  
921. 991. 1020. 1033. 1062. 1067. 1116. 1175. 1182. 1273. 1277.  
1287. 1292.

**20 Schuldscheine zu 1000 Mark.**

Nr. 2. 26. 38. 58. 176. 239. 296. 303. 340. 342. 345.  
346. 366. 372. 391. 401. 422. 452. 477. 493.

**4 Schuldscheine zu 5000 Mark.**

zahlbar am 31. December 1897 gegen Rückgabe der Schuldscheine mit Talons und Coupons Nr. 38 bis mit 40.

**IV. Anleihe vom Jahre 1893.**

(1. Auslosung.)

**80 Schuldscheine zu 1000 Mark.**

Nr. 43. 99. 102. 112. 163. 202. 211. 267. 280. 300. 340.  
606. 1068. 1250. 1431. 1625. 1627. 1647. 1650. 1671. 1672. 1680.  
1691. 1714. 1787. 1817. 1827. 1828. 1829. 1832. 1863. 1913.  
1931. 1932. 1945. 2040. 2341. 2354. 2388. 2389. 2411. 2413.  
2431. 2441. 2449. 2469. 2472. 2482. 2484. 2491. 3131. 3290. 3310.  
3211. 3212. 3273. 3283. 3293. 3296. 3487. 3441. 3482. 3490. 3505.  
3510. 3519. 3523. 3551. 3567. 3569. 3571. 3583. 3714. 3725. 3726.  
3774. 3783. 3820.

**80 Schuldscheine zu 500 Mark.**

Nr. 108. 334. 363. 450. 687. 691. 869. 1023. 1097. 1245. 1297.  
1314. 1396. 1465. 1506. 1511. 1513. 1514. 1548. 1597. 1707. 1711.  
1715. 1745. 1757. 1758. 1759. 1938. 1939. 1943. 1981. 1983.  
2085. 2108. 2185. 2554. 2571. 2572. 2578. 2580. 2584. 2593. 2599.  
2610. 2615. 2748. 2917. 3068. 3075. 3160. 3202. 3215. 3225. 3236.  
3244. 3272. 3274. 3282. 3293. 3297. 3304. 3351. 3392. 3395. 3548.  
3563. 3592. 3603. 3634. 3720. 3783. 3792. 3804. 3819. 3830. 3842.  
3845. 3870. 3879.

zahlbar am 31. December 1897 gegen Rückgabe der Schuldscheine mit Talons und Coupons Nr. 10 bis mit 20.  
Zahlstellen sind:  
für die Scheine vom Jahre 1867 die gewerkschaftliche Hauptkasse hier die Herren Vetter & Co. zu Leipzig, die Disconto-Gesellschaft zu Berlin und die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig.  
für die Scheine vom Jahre 1875 und 1879 die gewerkschaftliche Hauptkasse hier, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig oder die von der letzteren zu bezeichnenden anderen Zahlstellen.  
für die Scheine vom Jahre 1893 die gewerkschaftliche Hauptkasse hier, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig, die Leipziger Bank und die Herren Vetter & Co. zu Leipzig.  
Es gilt dies auch von den schon früher ausgelosten und noch nicht eingekosten Schuldscheinen.  
Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit dem 31. December 1897 auf.  
Für fehlende Zinsscheine wird der Betrag von Kapital eingekost.  
Von früher ausgelosten Scheinen sind immer noch nicht eingekost:

- aus 1867er Anleihe: Serie 289 Nr. 6471. 6472. 6473. 6474. 6475 zu 600 Mark, fällig am 2. Januar 1895.  
Serie 255 Nr. 5694. 5690 zu 600 Mark, fällig am 2. Januar 1896.
- aus 1875er Anleihe: zu 500 Mark Nr. 179, fällig am 31. December 1891.  
Nr. 584. 665. 2038, fällig am 31. December 1896.  
zu 1000 Mark Nr. 215, fällig am 31. December 1895.  
Nr. 489. 553. 709. 879, fällig am 31. December 1896.
- aus 1879er Anleihe: zu 500 Mark Nr. 461, fällig am 31. December 1893.  
Nr. 31. 231. 402, fällig am 31. December 1895.  
Nr. 126. 523, fällig am 31. December 1896.  
zu 1000 Mark Nr. 370, fällig am 31. December 1896.

Die unbekannteten Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht.  
Eisleben, den 31. Mai 1897.  
**Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.  
Leuschner.**

**Submission.**

Für unsere Speciebank soll die Lieferung des Bedarfs

- 1. an Materialwaaren,
- 2. an Rufe und Ciern

auf die Zeit vom 1. October 1897 bis 20. September 1898, im Betrage des Submissionsverfahrens begeben werden.

Die Eröffnung der eingegangenen Angebote erfolgt am **Samstag, den 25. September etc., Vormittags 10 Uhr,**

in der Expedition unserer Hauptkasse. Die Angebote erfolgen für jede der obigen Lieferungen getrennt auf zwei getrennten Offerten-Formularen. Die, sowie die Lieferungsbedingungen sind ebenfalls täglich während der Geschäftsstunden gegen 0,50 Mark in Empfang zu nehmen.

Offerten sind bis zum Termine vorzulegen in der Expedition der Hauptkasse abzugeben, wobei die Bedingungen vorher eingesehen werden können. (0898)

**Halle a. S., den 14. September 1897.  
Zas Directorium  
der Preussischen Eisenbahnen.  
Fries.**

**Umschiffung.**

Wean andauernd krankheit will ich mein Gut **Umschiffung** bei Grams-son Um. 320 Btg. inf. Wiesen, mit voller Urt sofort verkaufen. Der Aker ist Weizen und Mühlendorn. (6890)

**L. Biss.**

**1,000,000 Mark**

Reinheitsgehalt auf lange Dauer a 3/4 bis 3/8 auf Alter unter günstigen Bedingungen bei welcher Verfeinerungsgänge ausreichen. **Winterschuldenzahl** sub **Z. G. 141 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.** (0178)

**1,200,000 Mk.**

Eisfabrik (unfänglich) von 3/4 an aufwärts, zur Aufhebung eines Scherzes (a. o. f. ausleihen. Gel. mit **F. J. 118** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

**1,000,000 Mark**

Antiquitäten und Privatantiquitäten von 3/4 an aufwärts, dauernd vor sofort oder später ausleihen. Anträge erbeten an **H. Silberberg, Bankgeschäft, Haberstr.** (0319)

**Saatgut.**

Zur Herbstbestellung verkaufe ich **Weizen:** 1. Squarehead a 220 Bt. 2. Rivett's heared a 210 " **Roggen:** Probestre a 180 Bt. Alles per 1000 kg, bei kleineren Posten per 100 kg 2 Bt. mehr.

Der Verkauf geschieht in neuen Dreifäden zum Selbstkostenpreis gegen vorherige Anlieferung oder Nachnahme. **Hant Sadmerleben, A. Dietrich.** Bahn-Post u. Tel.-Stat.

**Saatgut.**

**Square head-Weizen, Straußschir, Schlanfender, a 210 Mk. per 1000 kg, Johannisroggen mit vicia villosa, ca. 1/2 % a Centner 9,50 Mk. hat noch weiter abzugeben**

**Rittergut Großweitzer. H. Franke.** (10745)

**Saatgut-Verkauf.**

**Beste Roggen I. Radwast, pro 1000 Kilo 160 Mark ab Station Leutzschenthal. (10800) Siebold. Arnold.**

**Beste Henstädter Speisekartoffeln**

zu verkaufen. **Ritter u. Sattelhof, Zschafsb.**

**Pa. Cocoseile**

zum Einbinden a Schoß 50 Btg. (bei 1000 Schoß a 48 Bt.) gedrehte ganze Seile I. Sorten a 25 Btg. 2 Btg. schwere Getreidesäcke a 75 Btg. geschnitten, 3 wasserd. große Diemen-Planen sind noch am Lager und geben die 100 Btgr. groß, feig und fertig, a 135 Mark fert ab, zum damit zu nähen. **Zschafsb. a. Sp. 28 Bt. Flaum & Sohn.** (0861) Halle, Leipz. Str. 82.

**Pferdedünger**

abzuführen event. gegen Etros zu kaufen. (0669) **Möglischerweg 1.**

**Vorschule in den Franke'schen Stiftungen.**

Anmeldungen neuer Schüler für alle Klassen der Vorschule nehme ich täglich **Vormittags von 11-12 Uhr** in meinem Amtszimmer entgegen. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß Knaben, die zu Michaelis schulpflichtig werden, Aufnahme finden können. (0619)

Auch in einigen Klassen der Bürger-Knaben (Mittel-) Schule sind noch Plätze frei. **Geantsch, Inspektor.**

**Eröffnung des 29. Curfus der landwirthschaftlichen Winterschule zu Merseburg.**

Der 29. Curfus der landwirthschaftlichen Winterschule hieleselbst wird **Mittwoch, den 13. October d. J., Nachmittags 2 Uhr im alten Rathhause hieleselbst** eröffnet werden.

Der vorige Curfus wurde von 71 Schülern besucht, von welchen 34 der I. Klasse und 37 der II. Klasse angehörten und von 9 Schülern unterrichtet wurden. Denjenigen Schülern, welche bisher nur an dem Unterricht der II. Klasse theilgenommen haben, ertheile ich, ebenso wie die Commission des Provinzial-Ausschusses, zur Erreichung des Grades unserer Schule noch den Besuch der I. Klasse befehlen.

In unserm aufrichtigen Bedauern hat der um die gedehliche Entlohnung unserer Winterschule hochverordneter Herr Director **Glass** aus Gehaltsverhältnissen die Leitung der Schule niedergelegt. Von Einvernehmen mit der Landwirthschafts-Kammer unser Provinz haben wir zu ihrem Nachfolger den bisherigen vorherjährigen Landwirthschaftslehrer an der Winterschule zu Schwedwig, Herrn **Dr. Gwallig**, gewählt und glauben durch diese Wahl unserer Schule den guten Ruf, den sie in weiten landwirthschaftlichen Kreisen genies, weiterhin gesichert zu sehen.

Zur Annahme von Anmeldungen und zur näheren Anweisung der Anmelde- und zur Einweisung geeigneter, der Commission der Direction bestellter Personale wird vorläufig der bisherige Director Herr **Glass** bis 10. August er. und von da ab bis 1. October er. Herr Landwirthschaftslehrer **Dr. Deissmann** hieleselbst bereit sein.

**Merseburg, den 26. Juli 1897. (9277)**

**Der Vorkurs des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins und des Curatoriums der Winterschule.**

**Graf Hohenthal.**

**Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg.**

Die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Verwaltung, mit zweifachem Schuljahr, beginnt **Freitag, den 22. October 1897** einen neuen Schuljahr.

Lehrplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt (0890) **Dr. Richter, Quedlinburg, Volkstr. 19.**

**Berechtigte Landw. Schule Marienberg, mit Realabtheilung.**

zu **Wilmstedt, Herzogth. Braunschweig.** (9574) Beginn d. Wintersemesters 12. Octbr. Frequenz 361 Ed. A. Landwirthschafts-schule: (M. VI-1) eine fremde Sprache (Französisch) mit Realabtheilung (Französisch und Englisch); letztere an Stelle der Landwirthschaftslehre. Die Klassen von Quarto ab sind doppelt vorhanden. Freizeite u. Abgabensituationen: Chem. u. Min. Hefestoff; Berechnung; a. ein. Maßstab; sowie alle Berechnungen d. Realchulz. **H. Landw. Hochschule.** Nr. 1-3 mit hies. Marius ohne fremde Sprachen. Nähere Auskunft d. d. Director **Dr. Kerp.**

**Landwirthschaftliche Winterschule Wittenberg.**

Die Anstalt eröffnet am **1. November d. J., 3 Uhr Nachmittags** in den Schulräumen **Lutherstraße 1** ihren 27. Curfus.

Der Unterricht wird durch 10 Lehrer in 2 Klassen ertheilt. Reichhaltige Lehrmittellieferung und Bibliothek, sowie praktische Landw.; Anstalt unterhalten den Unterricht. Den 26. August befinden 59 Schüler im Alter von 14-23 Jahren, zur Aufnahme genügt Dorfschulbildung, Landwirthliche über 20 Jahre können als Hörer eintreten. Für billige Unterkunft bei Bürgern der Stadt wird Sorge getragen. Besuchen und Schulbesuch sowie jede nähere Auskunft follesericht durch den Director. **Schülerliche Anmeldeung erbeten.** (0892) Der Vorsteher des Curatoriums: **Dr. Director Dr. von Spillner.**

**H. Langrock Nachf.,**

**Jnh. C. Feistkorn, Sattlermeister, Wittelstr. 1, an der unt. Steinbr.,** empfiehlt als Specialität solide eine u. zweipännige **Kaufsch-Geschnire**, schwarz lackirt, neuflüßere und silberplattirte Beschläge, in allen Preislagen. Sogleich ertheilt man selbstgezeichnete Gärtel in allen Preislagen. **Große Auswahl.**

**Als Herbst-Saatgut**

befähigt zubereitet verkaufe ich die nachfolgenden, als hochertrageich erproben, durch fortgesetzte Zuchtwahl verbesserten Getreide-Sorten:

**Winterweizen:** Teveson diamantia, anfruchtbar a Squarehead: 1000 kg 245 Bt., 100 kg 28 Bt.; Original Heine's kurzer Squarehead: 1000 kg 245 Bt., 100 kg 28 Bt.; Original Heine's langer Squarehead: 1000 kg 235 Bt., 100 kg 27 Bt.; Original Heine's Rivett's heared (Haarweizen): 1000 kg 230 Bt., 100 kg 25 Bt.;

**Winterroggen:** Original Heine's Zeeländer: 1000 kg 195 Bt., 100 kg 23 Bt.

Die letztere, seit 1868 andauernd veredelte Roggen-Sorte hat im Jahre 1895 nicht allein ein meeres Reichthum, sondern auch von der acclimatisirten Anbau-Stärke die Durchschnittsernte von 1959 Pfund vom Morgen ergeben, ist auf düngereichen Böden die lohnendste und vertritt, 1897 wiederum alle anderen Sorten zu überreffen. **Petkuser, I. Radhou von Originaljudt: 1000 kg 190 Bt., 100 kg 23 Bt.** Der Verkauf erfolgt in helten neuen Dreifäden gegen Nachnahme. (0625) Preisverzeichniss mit genauer Beschreibung jeder Sorte findet sich auf Wunsch. **Stofker Sadmerleben, Bahn-Post und Telegraph Sadmerleben. F. Heine.**

**PATENTE**

Gebrauchsmuster. Waarenzeichen auf Länder gut u. schnell zu mäss. Preisen durch das **Patentbureau SACK, LEIPZIG** (0186)

**11-13000 Mark**

Restaur. x. f. e. **J. Hamburg, Birna** können auf gute Qualität abgegeben werden **verbunden. Off. u. J. 6961 an** **H. Eisler, Hamburg.** (10521) 11/2 entgehen. (0904)



# Meine Special-Abtheilung in Damen-Confection

als:  
**Regenmäntel, Capes, Kragen,  
Jackets, Radmäntel,**

ist für die Herbst- und Winter-Saison auf's Reichhaltigste sorgfältigst sortirt.  
Meine Confection zeichnet sich durch solide Stoffe, neueste und gutsitzende Façons aus.  
Anfertigung nach Maass, beste und billigste Bedienung. (10897)

## Theodor Rühlemann.

Specialität:  
**Englische u. Wiener Hüte**  
in distinguirtesten Façons und nur ersten Fabrikaten zu mässigen Preisen.  
**C. V. Borchert,**  
Bazar für Herren  
Gr. Steinstrasse 10  
im Bankhaus E. Haassengier & Co.

Karmrodt'sche  
Musikalien- und Instrumenten-  
Handlung  
Reinhold Koch, Barfasserstr. 20.  
**Stadt-Theater**  
in Halle a. S.  
Direction: M. Richards.  
Sonntag, den 19. September:  
Nachmittags 3/4 Uhr:  
1. Fremdenvorstellung: Meinlein Preifen.  
**Martha**  
oder  
**Der Markt zu Richmond.**  
Romantisch-fantastische Oper in 4 Akten  
von Fr. v. Flotow.  
In Scene gesetzt vom Regisseur:  
**Georg Hartmann.**  
Dirigirt:  
Kapellmeister **Matthias Bitterhoff.**  
Personen:  
Lady Corriet, Doutham,  
Ehrenfauken der  
Königin . . . . . M. Bieda.  
Nancy, ihre Vertraute . . . . . V. Tibelt.  
Lord Tullian, Wittelford,  
ihre Mutter . . . . . G. Hartmann.  
Gonol . . . . . A. Sommerheim.  
Wilmlet, ein reicher  
Bäcker . . . . . C. Brandes.  
Der Diener zu Richmond . . . . . G. Schwan.  
1. Magd . . . . . M. Hochheim.  
2. „ . . . . T. Paulmann.  
3. „ . . . . C. Witke.  
Diener der Lady . . . . . W. Diermeier.  
4. „ . . . . C. Föhlen.  
Gerichtsschreiber, Bäcker, Magd, Anechte,  
Näger, Wagen im Gefolge der Königin.  
Ort der Handlung: Theils auf dem  
Schlosse der Lady, theils zu Richmond.  
— Zeit: Regierung der Königin Anna.  
Nach dem 2. Akte findet eine längere  
Pause statt.  
Kassendöffnung 3 Uhr. Anfang 3/4 Uhr.  
Ende gegen 6 Uhr.

**Joppen**  
porös wasserdicht aus bestem engl. Coating u. Loden  
Mk. 9, 12, 14, 16, 20, 24, 30.  
Jagdzüge, Jagdhüte, Jagdstrümpfe,  
Jagdgamaschen, Jagdstöcke, Jagdtaschen,  
Patronengürtel, Patronenkoffer, Gewehrfutterale,  
Hühnergalgeln, Hundepfeischen etc. etc.  
empfehlend zu mässigen Preisen  
**O. V. Borchert,**  
Bazar für Herren, Gr. Steinstr. Nr. 10  
im Bankhaus Ernst Haassengier & Co.

### Herbst-Rennen zu Leipzig.

**I. Tag.**  
Sonntag, den 25. September, Nachmittags 2 Uhr.  
I. Begrüssungs-Rennen. Union-Klub-Preis 1500 Mark.  
II. Leipzig'ser Stiftungspreis 1897/98. Preis 10000 Mark.  
III. Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Rennen.  
IV. Verkaufs-Handicap. Preis 1500 Mark.  
V. Grassi-Handicap. Preis 2500 Mark.  
VI. Saxonia-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark, sowie Ehrenpreise für die Reiter des ersten und zweiten Pferdes.

**II. Tag.**  
Sonntag, den 26. September, Nachmittags 2 Uhr.  
I. Tribünen-Rennen. Union-Klub-Preis 3000 Mark.  
II. Palmetto-Handicap. Preis 2500 Mark.  
III. Grosser Preis von Leipzig. Preis 16000 Mark.  
IV. Johanna - Park - Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Rennen.  
V. Verkaufs-Rennen. Preis 1200 Mark.  
VI. Frost-Handicap. Preis 1500 Mark.  
VII. Herbst-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark. Internat. Herren-Rennen.

**Walhalla-Theater.**  
Direction: Richard Subert.  
**Neuer Spielplan!**  
Die Gesellschaft **French**, eventuelle **Wagon-Vollständiger**. Die Schwestern **Latouré** mit ihrem komischen Operntheater. — **Mr. Hasson** und **Miss Jenny**, Variou-Quintetten auf der hochrollenden Stage. — Die Geschwister **Franchetti**, Kunst-Heldentänzer. — Das **Griffith-Rede-Trio**, eventuelle **Burlesk-Komödianten**. — **Herr Hermann Mueller-Lipart**, musikalischer Besessungsbesitzer. — **Frau Elisa Schroetel**, lässliche Dummettin. — **Herr Jean Bayer**, Original-Schwarz-Humorist. (0205)  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Nachmittags 4-6 Uhr  
Grosse  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
Eilern, Romänder, Gräber u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.  
**Otto Knoll's** Herren-Garderobe befindet sich vom 1. Okt. oberhalb des Turmes Reisingerstr. 36. vis-à-vis dem „Rothem Hof.“ (9928)  
**Der verwöhnteste Feinschmecker** wird befriedigt durch den Genuss von meinem (0672)  
**echten alten Kornbranntwein,** so schön wie Cognac.  
Die 1/4 Glasde ca. 1 Utr. inkl. ZML 1,30.  
Die 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „ 1,00.  
Solltefeuert (0672)  
**Th. Franz,** Halle a. S., Gr. Märkerstrasse. (887)

Mein Geschäft befindet sich  
jetzt in meinem Hause  
**6 Gr. Ulrichstr. 6.**  
**F. A. Patz,**  
Parfümerien, Drogen, Farben.

**Frauenchor „Deutsches Lied“.**  
Dirigirt: Herr **Compes de la Porte**, Kapellmeister a. D. Beginn der Uebungen: **Wittwoch, den 29. September, 5-6 1/2 Uhr.** Anmeldungen aus solcher Damen, die nicht bei mir Gesangsstunden nehmen wollen, bei mir erbeten, 1-3. (0953)  
M. Leist, Friedrichstraße 12, 11.

**Preise der Plätze.**

|                                    |      |  |      |
|------------------------------------|------|--|------|
| Mittel-Tribüne II. Etage für 1 Tag | 4,-  | Sattelplatz für 1 Tag                    | 6,-  |
| *Tribünen-Logenplatz für 1 Tag     | 4,-  | Sattelplatz, Kinderbillet für 1 Tag      | 1,50 |
| Tribünen-Sperrplatz für 1 Tag      | 3,-  | Ring-(Stehplatz v. d. Tribünen) f. 1 Tag | 2,-  |
| Wagenkarten für 1 Tag              | 10,- | „ „ Kinderbillet für 1 Tag               | 70   |
| Billet f. Wagen-Innassen für 1 Tag | 1,-  | Fussgänger für 1 Tag                     | 50   |
| Damen-Sitzplatz (numm.) für 1 Tag  | 1,-  | Totalisator-Eintrittskarten für 1 Tag    | 3,-  |

\* 1 ganze Loge (6 Plätze) im **Vorverkauf pro Tag 20 Mk.**  
Sämmtliche Billets sind **Donnerstag, den 23. und Freitag, den 24. September,** Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie **Sonabend, den 25. September,** aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, **Markt 8** (Hainstr. 1, I) zu haben.  
Anfang zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angedeutet. (10889)

**A. Reuter**  
Spezial-Ofen- und Banarttel-Handlung  
Magdeburger Straße 49.  
Ausführung sämtlicher Ofenarbeiten

**Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule**  
Halle a. S. Sophienstraße Nr. 17 (Widmerstrassen-Ecke).  
Rom 1, 10. ab: Zille Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.  
Spezialfach: modernste Damenschneiderei und Wäschekonfektion.  
Ausserdem Kurse für Web-, Hand- u. Maschinennähen, Sticken, Häkeln, Knüpfen, Klüppeln, Tapiserie u. Kunststicken in sämtlichen Techniken etc. für Damen höh. Stände Separat-Kurse. Auf Wunsch Pension. Donatore möglich. Probestunde gratis und franco durch die Vorleserin  
**Fr. Clara Martini.**

**Die Graziöse Welt**  
Grosse Modenzeitung mit Schnittmustern  
Vierteljährlich: **nur 1 1/2 Mark.**  
Monatlich 2 Nummern  
mit Schnittmustern in natürlicher Grösse.  
Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an, **1 1/2 Mark vierteljährlich.**  
Probe-Nummern liefert jede Buchhandlung. (10899)

**Kein Besucher**  
\* Leipzigs  
versäume es behufs Einkauf das Geschäftshaus  
**Aug. Polich**  
aufzusuchen und seine gerade zu einzig dastehende Schau-  
stellung in Polichs Deutschem  
Modenhause auf der „Sächs.-  
Thüring. Industrie- und Ge-  
werbe-Ausstellung“ in Augen-  
schein zu nehmen. (887)

**J. A. Heckert,**  
älteste  
**Porzellan-Niederlage,**  
gegründet 1823,  
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 61  
empfehlend  
**decor. Tafelservices**  
in Auswahl von über  
**100 Services**  
von 60 Mk an für 12 Personen.  
Probefestellungen franco.

Verantwortlicher Redakteur: Alfred Sebelina. Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.